

P R E S S E M I T T E I L U N G

Königsweg Holz: 23 Sekunden für ein ganzes Haus

Mit dem Holzbau aus der Klimakrise

Bäume tun gut. Wer im Holzhaus lebt, lebt entsprechend gesund. Und profitiert davon nicht nur selbst, sondern tut auch etwas für den Klimaschutz. So ist es kein Wunder, dass der Anteil der Holzhäuser im Bauwesen immer weiter steigt. Holzfertighausbauer wie Regnauer Hausbau tragen aktiv dazu bei.

Jeder, der schon einmal einen Tag im Wald verbracht hat, hat es selbst erlebt: Waldluft ist gesund. Wie genau lässt sich sogar mathematisch darstellen: So erhöht ein Tag im Wald die Zahl der Killerzellen, die im menschlichen Körper die Aufgabe übernehmen, kranke Zellen zu entfernen, um ganze 40 Prozent. Dieser positive Effekt hält bis zu sieben Tage an. Auch die Stresshormone Cortisol und Adrenalin lassen sich durch einen Aufenthalt im Wald deutlich reduzieren. In der Folge sinken Anspannung und Stress. Gleichzeitig werden die weißen Blutkörperchen aktiviert, sodass die Abwehrkräfte steigen. Das wiederum beugt Herz- und Kreislauferkrankungen, Schlafstörungen und Depressionen vor.

Vom Wald zum Haus – positive Eigenschaften bleiben

Aufenthalte im Wald halten und machen also gesund. Und es wird noch besser. Was für eine Vielzahl von Bäumen gilt, trifft

auch auf das Rohmaterial zu, das diese Bäume produzieren: Holz. So haben Untersuchungen, unter anderem von dem Wissenschaftler und Physiologen Dr. phil. Maximilian Moser, bewiesen, dass der Aufenthalt in Räumen aus Holz die Herzfrequenz verlangsamt und den Vagustonus hochhält. Der Vagus wiederum ist der Nerv, der für Entspannung und Erholung sorgt und verhindert, dass sich Entzündungen im Körper ausbreiten. Darüber hinaus wirken sich Umgebungen aus Holz positiv auf das Raumklima aus. Im Sommer ist es dank der Phasenverschiebung im Holzhaus angenehm kühl, im Winter kuschelig warm.

Nicht zuletzt sprechen auch Klimaaspekte für den Baustoff Holz. So speichert ein Kubikmeter Holz eine ganze Tonne CO₂. Ein aktueller Report des Thünen Instituts für internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie hat auf dieser Basis ermittelt, dass sich mit einem Holzbau pro Quadratmeter Bruttogeschoßfläche bei Einfamilienhäusern 77 - 207 und bei Mehrfamilienhäusern 18 - 178 Kilogramm CO₂-Äquivalente einsparen lassen. Bauen mit Holz ist also nachhaltig, ökologisch und CO₂-neutral. Davon ist auch Klimaforscher und Politikberater Hans Joachim Schellnhuber überzeugt: „Wir können einen Großteil unserer Klimaschuld abgelden, indem wir zur Holzarchitektur übergehen“, betonte er daher unlängst bei einem Interview des Bayerischen Rundfunks.

Wachstumsraten im Holzbau zeigen nach oben

Dass diese Botschaft ankommt, zeigen die Wachstumsraten im Holzbau schon jetzt. Seit 2014 verzeichnen Wohngebäude in

Holzbauweise einen stetigen Aufwärtstrend. Von 15,1 Prozent ist ihr bundesweiter Anteil im Jahr 2019 auf 18,7 Prozent gestiegen. 2020 lag der Marktanteil der Holzfertighäuser an genehmigten Ein- und Zweifamilienhäusern sogar bei 20,8 Prozent. Die Tendenz geht weiter nach oben. Inzwischen wird hierzulande jedes fünfte Haus in Fertigbauweise erstellt. Auch im Mehrfamilienhausbereich nimmt die Holzbauquote stetig zu. Immer häufiger bauen private und öffentliche Bauherren in Holz. In München ist im Prinz-Eugen-Parkt unlängst sogar eine ökologische Mustersiedlung mit 570 Wohnungen in Holzbauweise entstanden.

Denn auch für Bauherren größerer Bauvorhaben ist die Holzbauweise optimal. So lassen sich Holzbauten bequem im Betrieb vorfertigen. Das erhöht die Qualität, vereinfacht die Arbeitsprozesse in Zeiten des Fachkräftemangels und reduziert nicht zuletzt die Montagezeit auf der Baustelle. Zudem ermöglicht die Vorfertigung weitgehend trockene Bauprozesse und reduziert die Arbeitsbelastung und die Emissionen für das Umfeld der Baustelle.

Königsweg Holzbau

Können wir uns also mit dem Holzbau aus der Klimakrise herausbauen? Wissenschaftler wie Schellnhuber sind davon überzeugt. Er kenne keinen Baustoff, der so viele positive Aspekte in sich vereine wie Holz, sagte der Experte schon im vergangenen Jahr auf der Fachtagung Holzbau von proHolzBW in Stuttgart. Mit solchen Aussagen schürt er Hoffnung. Denn immerhin ist die Bauindustrie für rund 1/3 des weltweiten CO₂-Ausstoßes zustän-

dig. Wer also statt mit anderen Baustoffen mit Holz baut, vermeidet nicht nur Emissionen, sondern trägt sogar dazu bei, sie rückgängig zu machen.

Holzbaubetriebe wie Regnauer Hausbau haben dies schon lange erkannt. Und setzen dabei vorwiegend auf regional produziertes Holz, das zudem durch diverse ökologische Gütesiegel zertifiziert wurde. Der Chiemgauer Familienbetrieb baut Einfamilienhäuser in Holzfertigbauweise und bedient damit vor allem den süddeutschen Bereich. „Wir haben eine spezielle Vitalbauweise entwickelt, die nachhaltige Qualität mit hoher Energieeffizienz und optimalem Raumklima kombiniert. Und dabei auch Eigenentwicklungen wie unsere Silence Decke integriert, die auch den Schallschutz im Holzhaus verbessert“, verrät Geschäftsführer Michael Regnauer. Die Kunden wissen dies zu schätzen und das erste Kompliment sei fast immer „das riecht aber gut hier“, schmunzelt der Unternehmer. Doch das Beste für ihn sei immer noch: „Das Holz, das wir in einem Einfamilienhaus verbauen, wächst in Deutschland in 23 Sekunden nach.“

Zur Unternehmensgruppe Regnauer

Die Unternehmensgruppe Regnauer aus Seebruck am Chiemsee zeigt ihre Kompetenz in der schlüsselfertigen Erstellung von anspruchsvollen Wohnhäusern in Holz-Fertigbau. Zudem gehört Regnauer im Bereich Wirtschaftsgebäude, Kindergärten und Schulen bundesweit zu den führenden Anbietern. Das Familienunternehmen, das vor über 90 Jahren gegründet wurde und

heute in zweiter und dritter Generation von Engelbert und Michael Regnauer geführt wird, bietet die komplette Realisierung von Bauten aller Art aus einer Hand an: von der Beratung bis zur Planung und Ausführung.

Zum Unternehmen Regnauer Hausbau

Regnauer Hausbau aus Seebruck am Chiemsee hat sich mit Vitalhäusern bundesweit einen Namen gemacht. „Häuser, die gut tun“ lautet folgerichtig auch die Botschaft des oberbayerischen Holzhausherstellers. Den Anspruch an gesundes Bauen stellt jedes neue Haus, das Seebruck verlässt, erneut unter Beweis. Unternehmenschef Michael Regnauer betont, dass „moderne Häuser als Kraft- und Energiequelle im anstrengenden Alltag leistungsorientierter Menschen dienen und sich aufgrund des ökologischen Baustoffes Holz und der leistungsstarken Vitalwände als Gesundbrunnen erweisen müssen.“ Das Familienunternehmen, das vor über 90 Jahren gegründet wurde, baut schlüsselfertige Häuser aus einer Hand.

Weitere Informationen:

Regnauer Hausbau GmbH & Co.KG, Pullacher Str. 11

83358 Seebruck, Tel. 08667/72-222

E-Mail: hausbau@regnauer.de, www.regnauer.de

Rylltext, Redaktion und Kommunikation

Frau Christine Ryll, Waldmüllerstr. 3

81479 München, Tel. 0 89/74 29 92 82

E-Mail: ryll@rylltext.com

Belegexemplar erbeten. Monat + Jahr